1. Beilage zu Nr. 64 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonnabend, den 16. März 1895.

Kleine Chronik.

* **Hamburg**, 14. März. (Untergang von Schiffen.) Die Rostocker Bark „Ernst Ludwig Holst", 13 Mann Besatzung, und der spanische Schooner „Nuera Justa" sind, laut Meldung aus Cadix, bei Rio San Pedro ins Treiben gerathen und gingen unter. Der englische Schooner „Reaper" fand drei Mann der „Justa" an den Mast gebunden auf, einer starb bald. Von den übrigen fehlt jede Nachricht.

* **Jauer**, 14. März. (Feuersbrunst.) Eine mächtige Feuersbrunst zerstörte vollständig den Dachstuhl des hiesigen Rathhauses. Zahlreiche Akten sind verbrannt. Das obere Stockwerk mit den Sitzungssälen ist durch ungeheure Wassermassen stark beschädigt. Die Ursache des Brandes ist unbekannt, der angerichtete Schaden sehr erheblich.

* **Schweidnitz**, 14. März. (Verlegung der Garnison.) Hier tritt mit großer Bestimmtheit das Gerücht auf, daß die beiden Batterien der reitenden Abtheilung des Feldartillerie-Regiments von Peucker nach Strehlen verlegt werden sollen. Angeblicher Grund dieser Verlegung sei die wiederholte Ablehnung des Baues einer Kaserne in Schweidnitz durch den Reichstag.

* **Greußen**, 14. März. (Ein blutiges Drama) spielte sich vorgestern Nachmittag in der 4. Stunde hier ab. Ein erst 18jähriger Tischlergeselle aus Wesigrenzen hatte mit einem 16jährigen Mädchen aus Clingen ein Verhältniß angeknüpft, das aber nicht von Bestand war, denn das Mädchen, welches in Greußen das Nähen erlernt, schaffte sich einen anderen Geliebten an. Der verschmähte Liebhaber, darüber furchtbar eifersüchtig geworden, kam vorgestern nach der Wohnung des Mädchens, wo noch zwei junge Mädchen arbeiteten, und schoß aus einem mitgebrachten Revolver drei Kugeln nach seiner Angebeteten, von denen eine in den Oberschenkel bezw. in die Hüfte drang. Der jugendliche Revolverheld ergriff alsdann ohne Kopfbedeckung die Flucht; die Polizei ist ihm aber bereits auf den Fersen.

* **Wiesbaden**, 14. März. (Falschmünzer.) In Flörsheim entdeckte die Polizei beim Schreiner Drais eine Falschmünzerwerkstatt. Falsche Thaler und Markstücke sind in Wiesbaden, Mainz und Frankfurt a. M. verausgabt worden.

* **Kaiserslautern**, 14. März. (15000 Mark für 1000 Liter Wein!) Der Pfälzer Tabak mag nicht immer mit Sumatratabaken zu konkurriren können, aber gewisse Pfälzer Weinsorten können es mit den edelsten Gewächsen des Auslandes getrost aufnehmen, wie z. B. Forster, Deidesheimer, Ruppertsberger u. s. w. Dieser Tage kaufte z. B. eine Weinfirma in Neustadt a. d. H. von einem Weingutsbesitzer in Deidesheim einen 1803er Forster Auslese, von dem 1000 Liter nicht weniger als 15000 Mk. kosten! Das ist ein Preis, der nur für die alleredelsten Gewächse bezahlt wird.

* **Mailand**, 14. März. (Ueberschwemmung.) In Folge des anhaltenden Regens sind in Mittelitalien zahlreiche Flüsse ausgetreten. In der Umgegend von Ravenna ist ein großer Theil der Felder überschwemmt. Ein Gleiches melden Bologna und Modena. Der angerichtete Schaden ist überall bedeutend. Auch mehrere Eisenbahnlinien sind unterbrochen.

* **Rizza**, 14. März. (Ein Opfer der Spielwuth.) In einem Hotel zu Montecarlo erschoß sich ein durch das Roulettespiel ruinirter reicher Deutscher. Während des Todeskampfes fiel das brennende Licht auf sein Bett, welches in Feuer aufging. Der Leichnam wurde in verkohltem Zustande gefunden.

* **Warschau**, 14. März. (Zusammenstoß von Zügen.) Durch einen Zusammenstoß zweier Züge auf der Wilna-Dünaburger Bahn wurden eine Lokomotive und drei Waggons zertrümmert. Vier Passagiere und zwei Beamte blieben todt. Mehrere andere Personen wurden schwer verwundet.

* **Newyork**, 14. März. (Ein fürchterliches Geständniß.) In Hailen (Kentuck) hat ein Neger, der in einem Kohlenbergwerke verunglückte, vor seinem Tode das Geständniß abgelegt, daß er fünf Morde auf dem Gewissen habe. Drei seiner Opfer seien reiche Frauen gewesen. Wegen eines der Morde wurde in Georgia ein Unschuldiger gehängt, wegen eines anderen sitzt ein Unschuldiger im Zuchthause von Tennessee. In den Kleidern des Unholdes fand man eine vertrocknete Hand einer Frau, an deren Finger ein goldener Ring stak. Diese Menschenhand war sein Amulet.

Gerichts-Zeitung.

Schwurgerichts-Verhandlungen.

K Halle, 14. März.

(Meineid in Verbindung mit wissentlich falscher Anschuldigung.)

Die heutige Sitzung hatte sich mit der bereits im vorigen Jahre zweimal vertagten Sache des Cigarrenmachers Ernst Lohmann aus Brehna zu beschäftigen, wobei es sich um das Vergehen der wissentlich falschen Anschuldigung und um das Verbrechen des wissentlichen Meineides handelte. Der Angeklagte ist aus Oranienbaum (Anhalt) gebürtig, 24 Jahre alt, verheirathet, vorbestraft wegen Betrugs und Unterschlagung mit 3 Wochen Gefängniß. Seit 31. Mai v. J. befindet er sich in Untersuchungshaft. Die Verhandlung bot ein warnendes Beispiel für Leute, die aus einem Hange zum Denunziren ihren Mitmenschen irgend einen schlimmeren Streich zu spielen nicht unterlassen können und zu diesem Zwecke die Behörden mit allerhand Anzeigen belästigen. Ein solcher Fall hatte Anlaß zu gegenwärtiger Anklage gegeben, die nun zur Erledigung kam und für den Thäter recht verhängnißvoll werden sollte. Es wurde ihm zur Last gelegt, im Februar v. J. bei der Polizei in Bitterfeld eine Anzeige erstattet zu haben, durch die er die Materialwaarenhändlerin Wittwe Friederike Lauche daselbst der Begehung einer strafbaren Handlung bezichtigte, nämlich der unbefugten Ausübung des Schankgewerbes. Diese Anzeige sollte der Angeklagte wider besseres Wissen erstattet, sich also der wissentlich falschen Anschuldigung schuldig gemacht, dann aber noch am 31. Mai vor dem Schöffengericht in Bitterfeld in der gegen die Wittwe Lauche anhängig gemachten Sache den vor seiner Vernehmung geleisteten Eid wissentlich durch ein falsches Zeugniß verletzt haben. Was den Fall selbst anbetrifft, so erschien nicht recht begreiflich, weshalb der Angeklagte jene Anzeige erstattet haben mochte; er selbst gab einen ziemlich schwachen Grund dafür an: sein Gerechtigkeitsgefühl habe ihn dazu getrieben, Frau Lauche wegen Bierausschanks anzuzeigen, da selbige keine Konzession zu solchem Betriebe besitze und also Steuerhinterziehung begangen habe. Man gewann jedoch auf der Verhandlung den Eindruck, daß der Angeklagte sich von dem verwerflichen Motiv der Rachsucht hatte leiten lassen aus Aerger über eine ihm widerfahrene Zurechtweisung. Fragliche Anzeige war vom Polizeisergeant Heller in Bitterfeld nach Lohmanns Angaben aufgesetzt worden des Inhalts: „Am 9. Februar (1894) habe ich, Cigarrenmacher Ernst Lehmann, bei der Wittwe Friederike Lauche in Bitterfeld Bier gegen Bezahlung getrunken, was auch andere Personen gethan haben." Die alsdann gegen die Wittwe Lauche am 31. Mai vor dem Schöffengericht in Bitterfeld verhandelte Sache hatte mit 45,70 Mk. Strafe wegen Gewerbevergehens und Gewerbesteuerhinterziehung angeklagten Wittwe Lauche geendet, da Lehmann als einziger Belastungszeuge bezüglich seiner Angaben durch zahlreiche andere Zeugenaussagen widerlegt worden war und sich dringend des Meineides verdächtig gemacht hatte. Deshalb war auch gleich damals seine Verhaftung angeordnet und das Untersuchungsverfahren gegen ihn eingeleitet worden. Er blieb wie früher dabei, die reine Wahrheit beschworen zu haben; er könne nichts anderes sagen, als daß er am 9. Februar v. J. bei Wittwe Lauche im Laden eine Flasche Bier gekauft, bezahlt und auch dort ausgetrunken habe, ohne daß ihm letzteres verboten worden sei. Bei seinem zweiten Hinkommen am Abend des nämlichen Tages habe er abermals eine Flasche Bier gegen Bezahlung erhalten, das Bier in der Wohnstube der Frau Schnapperelle, der Tochter der Wittwe Lauche, getrunken und auch bemerkt, daß der ebenfalls eingekehrte Fleischermeister Dietsch eine Flasche Bier gekauft, bezahlt und an Ort und Stelle getrunken habe. Dabei sei der Ortsvorsteher Wirth aus Schiesau und der Hausschlächter Weck zugegen gewesen, die gleichfalls Bier getrunken hätten, ob gegen Bezahlung, könne er nicht wissen. Im Laden der Wittwe Lauche habe er keine Ankündigung gesehen, daß dort das Biertrinken verboten sei; es sei auch unwahr, daß er sich eigenmächtig Bier zugelangt und daß Frau Schnapperelle ihm das Biertrinken im Laden und in der Stube untersagt habe. Den nachwerhalt aufzuklären, war die Vernehmung von 27 Zeugen angeordnet worden, darunter mehrere Verwandte des Angeklagten, die ihm als Schutzzeugen dienen sollen. Letztere sagten zwar günstig für ihn aus; dagegen gelang es dem Angeklagten nicht, die Angaben der Belastungszeugen unglaubwürdig zu machen. Daß er im Aerger aus Rachsucht gegen Frau Lauche seine Anzeige erstattet hatte, konnte daraus entnommen werden, daß er am 9. Februar v. J., Abends, als er sich in Schnapperelles Wohnung recht ausdringlich benommen und erst auf die Zurechtweisung seitens des Schwiegersohnes der Frau Lauche sich zum Weggehen angeschickt hatte, beim Verlassen des Ladens zu Frau Schnapperelle die Aeußerung gethan: „Merken Sie sich das! Auf 50 Mk. (Unkosten) können Sie sich gefaßt machen." Letzteres versuchte der Angeklagte vergeblich zu bestreiten; Frau Schnapperelle blieb bei ihrer ganz bestimmt gehaltenen Aussage. Die Schuldfragen wurden gestellt auf wissentlichen Meineid mit der Nebenfrage wegen des Strafmilderungsgrundes: „konnte die Angabe der Wahrheit durch den Angeklagten bei seiner Vernehmung als Zeuge ihm selbst eine strafrechtliche Verfolgung zuziehen?" — und viertens eine Frage betreffs zahlräßigen Falscheides. Die Geschworenen verneinten die erste Schuldfrage, bejahten aber die zweite und dritte Frage, wonach also der Angeklagte schuldig befunden des wissentlichen Meineides, daß ihm jedoch der Strafmilderungsgrund zu Gute komme. Demtrapt wurden vom Staatsanwalt 2 Jahre Zuchthaus und 5 Jahre Ehrverlust. Das Urtheil lautete auf 2½ Jahre Zuchthaus und Nebenstrafe nach Antrag. Anjuerdem war gegen den Angeklagten auf dauernde Unfähigkeit zu erkennen, als Zeuge oder Sachverständiger eidlich vernommen zu werden. Zwei Monate wurden ihm als durch seine Untersuchungshaft verbüßt abgerechnet. Er erklärte, Revision einlegen zu wollen.

Standesamt Halle:

Aufgeboten.

14. März. Der Handarbeiter Franz Müller und Bertha Mähnert, Thomasiusstraße 3 und Hebwigstraße 9. — Der Schlosser Hermann Duderstadt und Luise Götze, Marienstraße 7 und Schmeerstraße 2. — Der Tischler Otto Müller und Luise Kaul, Schillerstraße 44 und Rathhausstraße 14. — Der Handarbeiter Johannes Kurzawski und Luise Arbeiter, An der Moritzkirche 3 und Raffinerieftraße 22. — Der Schlosser Robert Edelmann und Hermine Kutscher, Schmiedestraße 35 und Händelstraße 3. — Der Schneider Karl Müller und Agneta Mantel, Mittelstraße 24 und Mittelstraße 1. — Des Schmied Ernst Zander und Marie Bartholomäus, Schortewitz.

Eheschließungen.

14. März. Der Landwirth Georg Schild und Ida Schnell, Uffandstraße 1. — Der Bäcker Ewald Puls und Bertha Fromann, Wuchererstraße 34.

Geboren.

14. März. Dem Kesselschmied Heinrich Brückner eine T. Anna Gertrud Elise, Leipzigerstraße 38. — Dem Bautechniker Franz Enke ein S. Kurt Max Franz, Schwetschkestraße 10.

Gestorben.

14. März. Wittwe Christiane Geißler geb. Mitsche 75 J., Bernburgerstraße 22. — Wittwe Amalie Zimmermann geb. Renich 69 J., Mühlberg 9. — Des Zuckersieder Hugo Mitiker Ehefrau Henriette geb. Kürsten 42 J., Parkstraße 7. — Des Harmonikamacher Reinhold Fiker S. Otto 6 J., Klinik. — Des Maler Wilhelm Mehlgarten T. Gertrud 3 J., Gr. Wallstraße 4. — Luise Goripott 26 J., Taubenstraße 3. — Des Kaufmann Hermann Hartick S. Georg 2 J., Leipzigerstraße 38. — Des Kriminal-Polizeisergeant Albert Sparing Ehefrau Emilie geb. Senff 53 J., Anhalterstraße 10.

Wetterbericht des „General-Anzeiger."

Voraussichtliches Wetter am 16. März 1895.

Bei nördlichem Winde kälteres trübes Wetter mit Neigung zu Niederschlägen.

Volkswirthschaftliches, Handel und Börse.

Zucker.

Magdeburg, 14. März. Kornzucker excl. von 92% —,— neue 9,80 bis 9,95. Kornzucker excl., 88% Rendement 9,15—9,30, neue 9,30—9,45. Nachprodukte excl., 75% Rend. 6,45—7,00. Stetig. Brodraffinade I. 21,50. Brodraffinade II. 21,25. Gem. Raffinade mit Fass 21,25—21,75. Gem. Melis I. mit Fass 20,75. Stetig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. März 9,27½ Gd., 9,35 Br. pr. April 9,27½ Gd., 9,35 Br., pr. Mai 9,35 Gd., 9,40 Br., pr. Juli 9,57½ Gd., 9,60 Br. Fest, wenig Geschäft.

Hamburg, 14. März. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% frei an Bord Hamburg pr. März 9,30, pr. Mai —,—, pr. August —,—, pr. Oktober 9,75. Stetig.

Paris, 14. März. Rohzucker behauptet, 88% loco 25,75 à 26,25. Weißer Zucker matt, No. 3, pr. 100 Kilogramm, pr. März 27,12½, pr. April 27,25, pr. Mai-August 27,62½, pr. Oktober-Januar 28,00.

London, 14. März. 96% Javazucker loco 11 stetig, Rüben-Rohzucker loco 9½, stetig.

Kaffee.

Hamburg, 14. März. Kaffee good average Santos März 78, pr. Mai 76½, pr. September 76½, pr. Dezember —,—. Behauptet.

Havre, 14. März. Kaffee good average Santos pr. März 93,00, pr. Mai 93,50, pr. September 94,25. Ruhig.

Getreide, Oele, Fette und Spiritus.

Berlin, 14. März. Weizen loco: 123—135, Mai 145,00, Juni 144,00, Juli 145,00, höher. Roggen loco: 116—121, Mai 121,25, Juni 123,25, Juli 124,25, höher. Hafer: loco: 106 bis 138, Mai 119,25, Juni 115,75, Juli 117,00, still. Gerste: loco: 92—163. Futtergerste: —,—. Rüböl: loco: —,—, Mai 43,50, Juni 43,70, behauptet. Spiritus: (70er Waare) loco: 32,30, April 32,50, Mai 32,80, August 33,00, September 33,20, still. (50er Waare: loco: 52,20. Petroleum loco: 22,60.

Hamburg, 14. März. Weizen loco fest, holsteinischer loco neuer 130 bis 138. Roggen loco fest, mecklenburg. loco neuer 128 bis 130, russ. loco fest, loco neuer 89 bis 82. Hafer fest. Gerste fest. Rüböl unverzollt, fest, loco 44½. Spiritus still, pr. April 18½ Br., pr. Mai 18½ Br., pr. Juni 18½ Br., pr. Juli 18½ Br. Kaffee ruhig. Umsatz 2000 Sack. Petroleum loco sehr fest, Standard white loco 6,65 Br. — Bewölkt.

Breslau, 14. März. Spiritus pr. 100 Liter 100%, excl. 50 Mk. Verbrauchsabgaben pr. Februar 40,80, do. do. 70 Mk. Verbrauchsabgaben pr. Februar 30,90, do. do. Rüböl pr. Februar 43,50, pr. Mai 44,00. Zink: —,—. Wetter: Trübe.

Posen, 14. März. Spiritus loco ohne Fass (60er) 49,90, do. loco ohne Fass (70er) 30,40. Behauptet. — Bewölkt.

Stettin, 14. März. Weizen loco matt, neuer 128 bis 139, pr. April-Mai 140,50, pr. Mai-Juni 141,50. Roggen loco unverändert, 118—119, pr. April-Mai 120,25, pr. Mai-Juni 121,50. Pommerscher Hafer loco 100—110. Rüböl loco still, pr. April-Mai 43,20, September-Oktober 43,20. Spiritus loco behauptet, mit 70 Mk. Konsumsteuer 32,00. Petroleum loco: 11,25.

Wien, 14. März. Weizen pr. Frühjahr 6,84 Gd., 6,86 Br., pr. Mai-Juni 6,92 Gd., 6,94 Br. Roggen pr. Frühjahr 5,78 Gd., 5,80 Br., pr. Mai-Juni 5,99 Gd., 5,94 Br. Mais pr. Mai-Juni 6,52 Gd., 6,54 Br. Hafer pr. Frühjahr 6,41 Gd., 6,43 Br., pr. Mai-Juni 6,40 Gd., 6,42 Br.

Antwerpen, 14. März. Weizen steigend. Roggen fest. Hafer fest, Gerste behauptet.

Amsterdam, 14. März. Weizen auf Termine fest, pr. März —,—, pr. Mai 145, pr. November —,—. Roggen loco —,—, do. auf Termine fest, pr. März 99, pr. Mai 102, pr. Oktober 105. Rüböl loco —, pr. Mai —, pr. Herbst —.

Petroleum.

Antwerpen, 14. März. Petroleummarkt. Raffinirtes Type weiss loco 16½, bez. u. Br., pr. März 16½ Br., pr. April-Mai 16½ Br., pr. September-December 16½ Br. Fest.

Bremer Börse vom 14. März.

Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Sehr fest. Loco 6,45 Br.

Baumwolle. Stetig. Upland middl. loco 30½ Pfg.

Schmalz. Sehr fest. Wilcox 36½ Pfg., Armour Shield 35½ Pfg., Cudahy 36½ Pfg., Fairbanks 29 Pfg.

Speck. Sehr fest. Short clear middling loco 30½, Januar-Februar-Abladung —,—.

Wolle. Umsatz: 202 Ballen.

Tabak. Umsatz: 16 Fass Virginy.

Schluss-Course der Leipziger Börse vom 14. März.

	C. v. 13. März.
3½% sächsische Rente	97,50
3½% do. Anleihe	103,35
Oesterreichische Banknoten	169,50
Zeitzer Paraffin- und Solarol-Fabrik	53,00
Mansfelder Kuxe	265,00
Böhmische Nordbahn-Actien	193,50
Buschtiehrader Eisenbahn-Actien Lit. A.	265,00
do. do. Lit. B.	264,25
Leipziger Creditanstalt-Actien	193,25
Credit- und Sparbank zu Leipzig	116,50
Leipziger Bank-Actien	139,00
Sächsische Bank-Actien	122,00
Leipziger Kammgarn-Spinnerei-Actien	170,00
Kammgarnspinnerei Stöhr & Co.	158,00
Altenburger Actien-Brauerei	200,50
Zuckerfabrik Glanzig-Actien	101,25
Zuckerraffinerie Halle-Actien	145,00
„Kette" Deutsche Eibschiffahrts-Actien	90,00
Thüringische Gas-Gesellschafts-Actien	190,00

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle am 14. März 1895.

Zum Verkaufe standen	Preise f. 50 Kilogr. a. Lebend- b. Schlachtgewicht. I. Qual. a.	b.	II. Qual. a.	b.	III. Qual. a.	b.	IV. Qual. verkauft	unverkauft
26 Rinder, davon: 7 Ochsen,	54	—	—	—	—	—	26	—
2 Färsen,	53	—	50	—	—	—	7	—
13 Kühe,	53	—	50	—	26	—	2	—
4 Bullen,	53	—	50	—	—	—	13	—
34 Kälber,	43	—	40	—	—	—	4	—
84 Hammel (Schafe)	—	—	—	—	—	—	34	—
300 Schweine, davon:	—	—	—	—	—	—	180	120
154 Landschweine,	—	53	—	51	—	—	134	20
146 Ungarische.	—	50	—	—	—	—	46	100

Der Geschäftsgang war ruhig. — Der Gesammtauftrieb dieser Woche betrug: 89 Rinder, davon 13 Ochsen, 8 Färsen, 60 Kühe, 8 Bullen; 37 Kälber; 84 Hammel, 627 Schweine, davon 352 Landschweine und 275 ungarische; zusammen 787 Schlachtthiere.

Goltz,

* Sächsisch-Thüringische Aktiengesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung. Nach dem Geschäftsbericht pro 1894 beträgt der Reingewinn 290026 Mark (1893: 392418 Mark). Davon gehen ab die Tantième für den Aufsichtsrath, sodass insgesammt verbleiben 275693 Mark (1893: 329117 Mark). Es wird eine Dividende von 5½ Proz. (1893: 6½ Proz.) zur Vertheilung kommen.

* Sangerhäuser Aktien-Maschinenfabrik und Eisengiesserei, vormals Hornung und Rabe. Der Aufsichtsrath hat die Erhöhung des Grundkapitals um 250000 Mark durch Ausgabe von 250 Stück neuer Aktien à 1000 Mark beschlossen.

Berliner Börse, vom 14. März 1895.

Deutsche Fonds.

Deutsche Reichs-Anleihe	4	105,30bz
do. do.	3½	104,7 B
do. do.	3	93,20 G
Preussische Staats-Anleihe	4	105,30 G
do. do.	3½	104,60 G
do. do.	3	98,70 B
Preuss. Staats-Schuldscheine	3½	101,50 G
Berliner Stadt-Obligation	3½	102,30bz
Hallesche Stadt-Anleihe	3½	102,80 G
Westpreuss. Prov.-Anleihe	3½	102,90 G
Landschaftl. Central	3½	102,75bzG
do. do.	3	87,10 B
do. do.	3	101,30 G
Ostpreussische	3½	103,30 G
Pommersche	3	—,—
Posensche	4	103,80 G
Preussische	3½	102,75bzG
Sächsische	3	—,—
Schlesische	3½	102,80 G
Westpr. ritt. I. IB	3½	101,25bz
Pommersche	4	103,90 G
Posensche	4	103,80bz
Preussische	4	103,80 G
Sächsische	4	103,80 G
Schlesische	4	103,70 G

Pfandbriefe. Rentenbriefe.

Ausländische Fonds.

Bukarester Stadt-Anleihe 84	5	99,90 G
Griechische Anleihe 81—84	fr.	25,10 G
do. Goldrente	fr.	28,10bzG
Hallensche Rente	4	88,80 G
Kopenhagener Stadt-Anleihe	3½	100,25bz
Lissaboner Stadt-Anleihe	4	75,90bzG
Mexicaner 400	6	80,30 B
do. St.-Eb.-Obl. kleine	5	67,50bz
Norwegische Staats-Anleihe	3	—,—
Oesterreichische Goldrente	4	103,30bzG
do. Papier-Rente	4½	95,70bzB
do. Silberrente J. J. kl.	4½	99,20 B
Portugiesische Staats-Anl.	fr.	39,25bzG
Röm. Stadt-Anleihe II—VIII	4	85,25bzG
Rumän. Staats-Obl. fund. 2000	5	103,00bz
do. do. amort. 4000	5	99,6.bzG
do. do. von 1890	4	88,80bzG
Russische Goldrente 84	6	—,—
do. Nicolai-Obligat.	5	—,—
do. Pr.-Anl. von 1864	5	—,—
do. do. von 1866	6	—,—
Serbische Rente 84	6	78,30bzG
Türkische Anleihe von 1890	4	98,75 G
Ungarische Goldrente 1900	4	102,90 B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Dortmund-Enschede	4½	—,—
Marienburg-Mlawka	5	121,80bzG
Ostpreussische Südbahn	4½	118,25bzG
Saalbahn	4½	115,75bzG
Weimar-Gera	4	104,75bz

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Altenburg-Zeitz	9½	288,00bzG
Dortmund-Enschede	4½	137,00bz
Elsass-Lilbeck	4½	95,25bzG
Frankfurter Güterbahn	4½	89,75bzB
Lübeck-Büchen	6	153,25bz
Mainz-Ludwigshafen	4½	116,70bz
Marienburg-Mlawka	1	76,10bzG
Ostpreussische Südbahn	0	88,10bz
Saalbahn	0	85,50bzG
Weimar-Gera	0	83,00bzG
Werrabahn	1½	76,75bz
Aussig-Teplitz	0¼	—,—
Buschtiehrader Bahn	10½	—,—
Dux-Bodenbach	1½	—,—
Galizische Carl-Ludwigbahn	8½ fl	108,80bzB
Oesterr. Lokalbahnen	6½	—,—
do. Nordwestbahn	6½	—,—
Südösterreich. (Lombard)	5½	46,20bz
Kursk-Kiew	5	—,—
Russische Staatsbahn	6½	5
do. Südwestbahn	6½	5
Warschau-Wien	17½	258,00bz
Gotthardbahn	0	189,25bz
Ital. Mittelmeer-Bahn	5	92,80bzG
Schweizer Central	6½	133,80bz
do. Union	3½	94,75bz

Bank-Aktien.

Berliner Bank	6	110,60bzG
do. Handels-Gesellschaft	6	156,30 G
Breslauer Disconto-Bank	6½	113,80bzG
Darmstädter Bank	7	—,—
Deutsche Bank	9	181,00bz
do. Genossenschaft	5	117,00bzG
do. Grundschuldbank	7	132,25bzG
do. Hypoth.-Bank (60%)	7	128,6 G
Diskonto-Gesellschaft	6	182,00bzB
Dresdner Bank	8	159,00bzG
Gothaische Grund-Cred.-Bank	4	122,00bzG
do. do. junge (40%)	4	111,50bzG
Hannoversche Bank	5	112,50 G
Leipziger Credit-Anstalt	10	198,75bzG
Magdeburger Bankverein	5	109,25bzB
do. Privatbank	5½	111,75bzB
Meining. Hypoth.-Bank (70%)	6	127,0 B
Mitteldeutsche Creditbank	5	108,90bz
Nationalbank f. Deutschland	9½	128,10bz
Norddeutsche Grundcredit-B.	5	112,00bzG
Oesterreich. Credit-Anstalt	11½	240,50bz
Preuss. Boden-Credit-Anstalt	7	146,40bzG
do. Ctr.-Bod.-Cr. (60%)	9½	178,10G
do. Hypoth.-Akt.-Bank	6½	130,75bzG
do. Hyp.-Vers.-Ges. (25%)	6	119,7 bG
Reichsbank (50%)	6½	159,70G
Sächsische Bank	4½	122,25bz

Bergwerks-Aktien.

Anhalter Kohlenwerke	0	69,50bzG
Bochumer Gussstahlfabrik	4½	140,80bz
Consolidation	6	174,75bz
Dannenbaum	3	91,50bzG
Donnersmarckhütte, cv.	6	126,00bzG
Dortmund. Bergb.-V.-A. (6%)	0	6,00B
do. Union Pr.-A. (6%)	0	65,10bz
Eschweiler	3	130,50bzG
Gelsenkirchener	6	138,80bz
Harpener Bergban	3	138,60bz
Hibernia	5½	137,00bz
Hörder H. Pr.-Akt. (6%)	0	87,25bzG
Lauchhammer conv.	5½	115,60bzG
Laurahütte	4	128,00bzB
Oberschles. Eisenb.-Bed.	2½	29,60bzG
do. Eisen-Industrie	3½	89,90bz
Riebecks Montanwerke	6½	174,25B
Rositzer Kohlen	6½	220,00G
Sächs.-Thür. Braunkohlen	6½	118,80G
Westeregeln Alkali	10	156,25bzG

Industrie-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges. (Edison)	9	226,90bzG
Berliner Elektrizitäts-Werke	10½	251,30bzG
Riebeck Leipziger	10	204,00bzG
Crollwitzer Papierfabrik	4	134,0 B
Eilenburger Kattun	0	47,25bzG
Greppiner Werke	2	88,10G
Hildebrand Mühlen	6	154,50G
Anhalt. Maschinen	0	43,25G
Pommersche conv.	4½	84,25bzG
Schwartzkopff	12½	249,00bzG
Zeitzer	20	281,5 G
Thüringer Salinen	5½	277,00bzB
Transp.-Ges. Kette Elbschiff	3½	89,10bzG
do. Nordd. Lloyd	3	88,40bz
do. Gr. Berl. Pferdeb.	12½	277,50bzG
Zuckerfabriken Glanzigor	6½	100,75G
do. Körbisdorf	7	98,00G
do. Rositzer	3	68,00bzG

Wechselkurs.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	168,90bz
London	1 Lstr.	8 T.	20,440bz
Paris	100 fr.	8 T.	80,95bz
Wien österr. W.	100 fl.	8 T.	168,35bz
Petersburg	100 SR.	3 W.	218,80bz

Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 3%, Lombard 3½%, Amsterdam 2½, London 2, Paris 2½, Petersburg 4½, Wien 4½.

Gold, Silber und Banknoten.

Sovereigns	20,42 G
Englische Banknoten	20,45bz
20 Francs-Stücke	16,23bz
Dollars	4,18bzG
Imperials pro Stück	324,60bzB
Französische Banknoten	81,20bz
Oesterreichische Banknoten	168,65bz
Russische Banknoten	219,10bz

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18950316027/fragment/page=0001

Stellen finden.

Kommunalbeamten-Stellen-Anzeiger, Eberswalde. Amtl. Inf. gratis. 1 Nr. 30 Pf., 4 Nrn. 1 Mk., 8 Nrn. 1,50.

Klavierspieler sof. gesucht. Zu erfr. **Mittelstr. 7,** im Restaurant.

Ein tüchtiger

Hausdiener

mit prima Zeugnissen findet dauernde Stellung.

Ida Böttger Nachf.,
Gr. Steinstr. 9.

Einen jüngeren Malergehülfen
stellt sofort ein **A. Lösche,** Maler,
Oberröblingen a/See.

Einen jung. Schneidergesellen
stellt sofort ein
Hermann Möhling, Schneidermstr.,
Friedeburg.

Schneidergehülfe auf **Sacco** gesucht
Hackbornstraße 2, 2 Tr.

Ein **kräftiger Bursche** vom Lande, 16—17 J., sof. od. **1. April** als
Hausbursche gesucht
Schmeerstr. 17.

Bierverleger.

Eine **hiesige Brauerei sucht** zum Vertrieb ihrer Flaschenbiere einen
fleißigen u. gewandten Reisenden
für Halle und Umgegend bei fest. Gehalt u. Provision. Gefl. Off. u. **H. a. 2635** bef. **Rud. Mosse, Halle a/S.**

Einen Laufburschen sucht
J. Eckard Mueller,
Barfüßerstraße 11.

Zuverlässiger guter

Tagschneider

gesucht. Wo? sagt die Exped. ds. Bl.

Ein 12—13jähr. Schulknabe wird a. Laufbursche gesucht. Ferd. Franke, Kaisersäle.

Ein Lohnfuhrmann z. Aschabfahren gesucht Wuchererstr. 44, 1 Tr.

Fuhrmann (Einsp.) z. Hausiren a. Land gesucht Giebichenstein, Adolfstr. 2, II. l.

Gesucht: 3 Hausdiener, 8 led. Bärter, 1 led. Kutscher, 1 led. Gärtner, 1 verh. Schweizer u. 1 Laufbursche d. d.
Central-Bureau, Kl. Ulrichstr. 6.

Ein Klavierspieler und Komiker zum Sonntag gesucht Zwingerstraße 17.

Verh. Kuhfütterer gesucht Leipzigerstr. 59

Ein jg. Schneidergehülfe gesucht
Gottesackerstr. 17.

Centralstelle

Halle a. S., Wilhelmstr. 16, part. hat Stellen zu vergeben für sofort u. 1. April cr. an: verh. Verwalter, w. mit Fischzucht, Mahl- u. Sägemühle Bescheid weiß, **led. Hofverwalter, Oeconomie-Lehrlinge, jüng. u. ältere in ff. Küche erfahrene Landwirthschafterinnen** unt. der Hausfrau, **junge Mädchen** zur Erlernung der Landwirthschaft, **verh. Hofmeister, led. landwirthschaftl. Kutscher, led. Kutscher** f. Arzt, **verh. Gutsstellmacher, led. Müller u. Brennereiarbeiter, kräft. Gärtnerlehrling** 20 **Tagelöhner-** (ohne Lehrgeld), **und Dreschfamilien, verh. u. ledige Pferde- u. Ochsenknechte, Pferde- u. Ochsenjungen, led. Schweizer, verh. u. led. Kuhfütterer, verh. Schweinefütterer,** led. Schäfer, **Stubenmädch., Köchinnen, Haus- u. Küchenmädchen, Schenker- u. Biehmägde, ein tücht. Hausmädchen b. 180 Mk. Lohn nach Dresden.**

Vermittelung für Stellensuchende stets kostenfrei.

1 Köchin, die Hausarbeit mit zu übernehmen hat, wird bei gutem Lohn **zum 1. April gesucht.** Zu erfrag. **Händelstr. 38, p. l.**

Sauberes Dienstmädchen
v. 2. findet sofort oder 1. April Stelle
Leipzigerstr. 53, I. r.

T. Aufwartung, welche kochen kann, f. den ganzen Tag sof gesucht
Bergstr. 4, Restaurant.

Aufwartung für Vormittag gesucht
Magdeburgerstr. 63, Posamentengeschäft.

Alt. zuverl. **Person** (ohne Anhang) z. Führ. kl. Wirthschaft z. 1. April gesucht. Offert. unt. **H. 42** Exped. d. Bl. erbeten.

Ein recht ordl. **Mädchen** z. ausw. l. gröss. Kind u. Hausarb. ges. Harz 46, part.

Köchin, Haus-, Küch., Stubenmädch. finden sehr gute Stellen durch
Frau Kiar, Geiststraße 3.

Gesucht ein **herrschaftliches Stubenmädchen** m. guten Zeugnissen b. hohem Lohn auf ein Rittergut bei Weißenfels. Zu erfragen Wettinerstraße 33, I.

Des Morgens auf 1—2 Stunden
Aufwartung
zum Ladenreinigen gesucht. Off. unter **H. 34** bef. die Exped. d. Ztg.

Aufwartung für Mittwoch u. Sonnabend gesucht Forsterstr. 43, III. r.

Confirmandin, sauber u. ehrlich, als Aufwartung gesucht Heinrichstr. 9, p.

Ordentliches Hausmädchen
zum 1. April gesucht.
Hotel Drei Lilien, Wuchererstr. 72.

Gut empfohl. **Handmädchen** sofort ges. Kl. Klausstraße 6, 2 Tr.

Jg. Mädchen können Plattschichtstickerei gründl. erlernen Jacobstr. 41, 3 Tr. l.

Mädchen z. 1. April ges. Bismarckstr. 28.

Mädchen mit guten Büchern für gute dauernde Stellen gesucht.
Fr. **Anna Fleckinger,** Kl. Ulrichstr. 8, p.

Ein älteres ordentliches

Stallmädchen,

welches melken kann, wird sofort angenommen. **Eisdorf 28 b.**

Zum sofortigen Antritt wird eine ältere, erfahrene

Kinderfrau

mit guten Zeugnissen gesucht
Geiststraße 40, 3 Tr.

Aufwartung gesucht Schillerstr. 41, 1. T.

Eine anst. jüng. Frau zur Aufwartung gesucht Gr. Steinstr. 7, 1 Tr.

Ein ehrl. Mädchen z. Aufwartung für Vorm. gesucht Albrechtstraße 18, II. l.

Suche sofort: **Haus- u. Viehmägde,** welche melken können, bei hoh. Lohn.
Frau **M. Henze,** Schülershof 15, p.

Ein jg. anst. **Mädchen,** 15—16 J., z. Aufwart. f. d. g. Tag ges. Landwehrstr. 19, III.

Junge **Mädchen** aus anständ. Familie können die Damenschneiderei gründl. erl. Brüderstraße 11, 3 Tr.

Tüchtige **Maschinen-Näherinnen für Wäschwaaren** bei lohnender u dauernder Beschäftigung sofort für meine Arbeitsstube gesucht.
Adolf Sternfeld,
Gr. Steinstr. 76, I.

Ein **jg. Mädchen** v. Lande, 16—17 J., mit gut. Zeugnissen wird zum **1. April gesucht.** Wo? sagt **Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.**

Jg. Mädchen findet 1. April Stellg. b. Fr. Marie Annecke, Wörmlitzerstr. 106.

Ein junges freundliches Mädchen
von außerhalb, welches Lust u. Liebe zu Kindern hat, wird zum 1. April gesucht. Zu erfr. im Blumengeschäft, Leipzigerstr. 53

Tüchtige Näherin auf Oberhemden wird gesucht Mittelwache 6.

Suche ein kräft. brav **Mädchen** v. L., nicht z. jg., z. 1. Apr. Fr. Otto, Meckelstr. 12, I.

Ordl. **Mädchen** f. Vorm. z. Aufwart. g. sucht Magdeburgerstr. 19, p.

Tücht. **Barbier- u. Friseurgehülfe** sucht sofort Stellung. Offerten unter **W. 135** Exped. ds. Bl. erbeten.

Anst. Frau sucht Beschäft. im Ausdeff. u. Stricken. Steg 6, 2 Tr.

Suche z. 1./4. od. 1./5. Stell. f. Küche u. Haus, hier od. ausw. Albrechtstr. 25, H.

Kindermädchen suchen Stellen.
Geiststraße 3.

Ein Mädchen, 17 Jahr alt, sucht Stelle 1. April. Anhalterstr. 14, H. p.

Empfehle 4 kräft. **Ammen** m. u. N.
Frau Erfurth, Kl. Ulrichstr. 2.

6 gute Köchin. für ff. Herrsch. gesucht, **20 Mädchen** aufs Land b. hoh. Lohn, **Hausbursche** z. Bedienen der Gäste ges.

Jung. anst. **Mädchen** sucht Stelle als bess. Kindermädchen. Offert. unt. **N. 15** Exped. d. Bl. erbeten.

Anständiges gewandtes Mädchen
von auswärts, 22 J. alt, im Schneidern und häuslicher Arbeit bewandert, im Kochen nicht ganz unerfahren, sucht Stell. in besserem Haushalt. Adr. unter **H. 21** an die Expedition d. Bl. erbeten.

Zu verkaufen.

Gutes Roggenstroh
verkauft fuhrenweise
Gut Ruscheshof,
a. d. Merseburgerstr.

Hochf. selbstgef. Kleiderspr. f. 22 ℳ, Bettit., Waschtt., Stühle b. z. verk. Friedrichstr. 35.

Gebr., aber guterh. **Kinderwagen** billig zu verkaufen Göbenstr. 5, II.

Für Brautleute:
Möbel, Spiegel, Polsterwaaren, fertige Betten, ganz. Einrichtung.
Regulateure, Taschenuhren, Kinderwagen.

Hauspäne
in Körben und Fuhren zu verkaufen
Pfälzerstr., im alten Fürstenthal.

Kl. Kaninchenhaus, Küchentisch, z. Aufbl. innen u. außen gestr., Küchenschrank ohne Aufsatz, Kinder-Bettstelle (b. 12 J.), f. n. Wasserholz, Backtrog (viereckig), 3 r. Backschüsseln, Kuchenbrett, l. Bank mit Lehne zu verkaufen **Streiberstr. 7, p.**

Kohlenstaub,
mehrere Fuhren, ganz billig abzuholen. Näheres **Magdeburgerstr. 31.**

Rover
mit 94er Dunlop-Pneumatik, f. u. f. preisw. zu verk. **Brandenburgerstr. 12, I l.**

Ein **Eckgrundstück** mit großen **Restaurant** u. kl. Vorgarten, in guter Lage, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter **T. h. 2424** an **Rud. Mosse, Halle a/S.** erbeten.

Leere Kisten
große u. kleine, billig zu verkaufen
Leipzigerstr. 11, i. Cigarrengesch.

Pony mit Tafelwagen
zu verkaufen **Gr. Steinstr. 31.**

Viktualiengeschäft
billig zu verk. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

Hausgrundstück,
für jeden Handwerker geeignet, in einem **großen Dorfe,** an der Eisenbahn, ist **billig zu verkaufen.**
G. Erfurth, Zeitz.

Hobelbank, saub. u. reell gearb., trocken, billig zu verk. Viktoriaplatz 6, p. r.

Remontoir-Uhr billig zu verkaufen Schillerstr. 15, p.

2 verz. Stehbähne u. 1/2 Ctr. g. Zinnrohr z. v. Off. sub **W. 133** Exp. d. Bl.

5 Bücher, dabei Lesebuch (Volksschule 3-4 Klasse), b. z. v. Nauniischerstr. 11, II.

Ein Kinderwagen zu verkaufen
Steg 2, II.

Schlachtbares Schwein zu verkaufen Passendorf Nr. 40.

Getr. Damenkleider zu verkaufen
Schillerstr 5, I.

Neuer Confirmanden-Anzug, sowie **Ueberzieher** billig zu verkaufen
Brüderstr. 11, III.

Gute alte Geige, sowie **guterh. Nähmaschine** für 20 Mk. zu verkaufen
Kl. Brauhausstr. 22, p.

E. Poln. Kohlrüben, Mohrrüben, Porree, Sellerie, Kohlrabi u. Braunkraut preisw. zu verk. Forsterstr. 32. Gärtnerei.

Verhältnißh. 4 Bettst. m. Matr., 31, 27 u. 33 Mk., sof. z. v. Lindenstr. 74, p.

Pferdedünger zu verkaufen
Mansfeldstr. 44.

60 Stück Patentflaschen billig zu verk. Giebichenstein, Leopoldstr. 31.

4 Paar complett eingefahrene
Wagenpferde,
darunt. 1 Paar **hocheleg. dunkelbr.**
Zuckerstuten, füchs, selbst gezogen, 1,70—1,80 hoch, verkauft
E. Fuss, Halle, Kellnerstraße 1.

Gebr. Sopha zu verkaufen
Königstr. 80, Keller.

Aquarium-Pflanzen u. Fische zu verkauf. Pfännerhöhe 43, III.

Neuer f. schwarz. Gehrock-Anzug billig zu verk. Nauniischerstr. 5, p.

Großer Spiegel (vollbillig zu verkaufen Liebenauerstr. 116, I.

1 Paar Angorakaninchen zu verkaufen Merseburgerstr. 21, I.

Mittl. einsp. Wagen u. Ladenregal bill. zu verk. Zu erfr. Streiberstr. 16, 1 r.

Frackanz. f. 10 ℳ, einz. Fracks, schw. Gehröcke, sow. Herrensach. a. A. b. z. v. Kutschgasse 3.

Betts., Matr., Küchenschr. u. v. Schülershof 1.

Böttcherwaaren z. v. Schülershof 1.

Schreibtekr., Kleidertekr., Sopha, Tisch, Bettstellen bill. zu verk Wilhelmstr. 2.

Wenig gebr. Sopha billig zu verkaufen Schweitzerstr. 13, H II.

Sekretär, Vertikow, Sopha, Tische, Stühle, Spiegel, Regulator, Küchenschrank, Kommode, Bettstelle und Matratze billig zu verkaufen **Thalamtstraße 1.**

Gebr. Bettstelle mit Federmatr., neu aufgep., w. Umzug f. b. zu verk. Gr. Brauhausstr. 23, p.

Zu kaufen gesucht.

Altes Gold u. Silber wird stets gekauft Henriettenstr. 5, parterre.

Motor,
gebr., doch guterh., 3—4 Pferdekr., zu kaufen gesucht. Offerten unter **H. 691** an **J. Barck & Co., Halle a/S.**

12 St. n. g. **Stühle,** 4 St. **Tische, 2 Standlaternen,** für Lampen, u. 1 guter 2leit. **Bierdruckapparat** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **O. t. 2642** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Gebr. Backofen-Einrichtung
z. k. ges. Off. u. **H. 35** Exped. d. Bl.

Kl. Eisschrank u. Patentflaschen z. k. ges. Offert. u. **H. 47** Exped. d. Bl.

Kl. Handwagen, sowie kl. kupf. Kessel z. k. ges. Off. u. **N. 14** Exp. d. Bl.

Leichter Handwollwagen, 4 Ctr. Tragkr., zu kaufen ges. Jakobstr. 41, i. Laden.

Hundewagen z. k. ges. Streiberstr. 16, I.

2 Ladenschränke mit Glasthüren, **1 Ladentisch** zu kaufen gesucht. Offert. sub **H. 48** Expedition d. Bl.

Ein **Pferd** (Russe) wird zu kaufen gesucht. Näheres
Fleischerstr. 45, i. Restaurant.

Gebrauchter, noch guterh. Badeofen zu kaufen gesucht. Offerten unter **H. 45** Expedition d. Bl. erbeten.

1 Tafelwaage
und **1 Satz Gewichte** zu kaufen ges. Zu erfr. i. d. Exped. ds. Bl. Leipzigerstr. 11.

Hammerstiele, z. Steinschlagen, werden gekauft Gr. Klausstr. 21.

2 noch gute Fenster, 1,43 b. u. 0,80 br., zu kaufen gesucht Alter Markt 9.

Gebr. Stufenleiter zu kaufen gesucht Offerten unter **W. 134** Exped. d. Bl.

Gebrh. Kindermantel zu kaufen gesucht. Offerten unter **H. 41** Exped. d. Bl.

Weißweinflaschen zu kaufen gesucht Ankerstr. 9.

Herren- und Knaben-Anzüge, Confirmanden-Anzüge, Ueberzieher u. Pelerinen-Mäntel Damenmäntel u. Jackets.
Schwarze u. farbige
Kleiderstoffe,
Teppiche, Gardinen.

Auf Abzahlung!

Nicolaus Pindo Nachf., Halle a. S.,

Gr. Ulrichstrasse 51, 1 Treppe, Kaisersäle, Eing. Schulstrasse.

Ein unabh. Pers. f. f. kl. Hausb. z. Aufw. ges. Meld. 6—7 Nienenweg 16, II. r.

Frau zum Kehren gesucht
Charlottenstr. 15.

Klempnerlehrling
sucht Ostern **M. Thielemann,**
Gr. Ulrichstr. 60.

Musik!
Knaben achtbarer Eltern, welche Lust haben die **Musik zu erlernen** und eine gute Lehre, sowie gute Behandlung suchen, finden i. Zeit gute und **unentgeltliche** Aufnahme. **Leppin,** Stadtmusikdirektor,
Bad Bibra b. Naumburg.

Bäckerlehrling wird angenommen
Forsterstr. 43. W. Hanisch, Bäckermstr.

Einen Barbierlehrling
sucht **Otto Adam, Nietleben** b. Halle.

Zimmerlehrlinge
stellt ein
Gustav Schatz, Zimmermeister.

Bäckerlehrling wird gesucht.
C. Prell, Giebichenstein bei Halle,
Gr. Gosenstr. 12.

Einen **Barbierlehrling** sucht zu Ostern **Knobloch, Heilgehülfe, Mansfeldstr. 65.**

Einen Lehrling sucht zu Ostern
Gente, Schuhmachermstr., Ermlitz.

Stellen suchen.

Bautechniker (gel. Zimm.),
26 Jahr alt, verheirathet, in allen vorkommenden Arbeiten vertraut, zuletzt im Bau u. Architektur thätig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen dauernde Stellung. Gefl. Offerten u. **H. 40** Exp. d. Bl. erb.

Maschinist u. Heizer sucht Stellung.
Lessingstraße 19, part.

Jg. Schuhmachergeselle sucht Stellung.
Ludwigstraße 22.

Junger **Mann,** in **allen** schriftlichen Arbeiten bewandert, sucht während der Nachmittage Beschäftigung.
Paulinerstraße 18, II. r.

Jg. Mädchen f. St. a. Hausmädch. od. Verk. f. Bäck. Off. u. A. B. 66 postl. Cöthen.

Saub. ehrl. Mädchen sucht Aufwartung für Vormittag. Zu erfr. Jägerplatz 31.

Sof. z. v.: 1 Ober-, Unterbett u. Kissen, zus. 12 Mk., rothes Halbdaunen-Bett z. j. annehmb. Preis. Magdeburgerstr. 9, I r.

Kanarienhähne u. Weibchen,
zur Zucht, zu verkaufen. Zu erfragen bei **Otto Thieme, Teutschenthal.**

Neuer eschener Preschwagen
zu verkaufen
Gasthof zur Weintraube.

Futterrübensamen,
rothe u. gelbe olivenf. Flaschen, hat noch in gr. u. kl. Posten abzugeben b. **Rittergut Gr.-Kayna** b. Frankleben. Preis bei Entnahme von 100 Pfd. 12 Mk., unter 100 Pfd. 15 Mk.

Ein ganz in der Nähe Merseburg-Lauchstädt, im besten Gange befindlicher

Land-Gasthof,

mit großem neuerbauten **Tanzsaal** und schön eingerichteten Vereinszimmern, sowie dazugehöriger Bäckerei mit Mehlhandel, Wirthschafts-Gebäuden, Garten und circa 10 Morg. gutem Ackerland, soll Familienverhältnisse halber sofort verkauft werden. Näheres ertheilt
Herm. Böschel, Lauchstädt, Restaurateur.

Photogr. Apparat
mit Zubehör billig zu verk. Besicht. v. 12—3/4 1 Uhr. **Harz 26, I.**

Bettstroh zu verkaufen
Taubenstr. 3.

50 Legehühner stehen zu verkaufen Trotha, Giebichensteinerstr. 5.

Sehr gut erh. **tafelf. Klavier** zu verkaufen Mühlweg 33, I.

Für Marktleute!
Ein Posten **Pappspielwaaren** b. z. v. Zu erfr. i. d. Exp. d. Bl. Leipzigerstr. 11.

Ein leichter flotter
Einspänner,
mit schöner Gangart, 7 Jahre, ist als überzählig **zu verkaufen**
Delitzscherstr. 10, i. Contor.

Pianino, guterhalten, fast neu, desgl. 4 **Lorbeerbäume und 8 Myrthenbäume** wegen Umzug zu verkaufen
Gr. Ulrichstr. 51 III.

Eis. Bettstelle u. altes Sopha verkauft billig Weber, Meckelstr. 23, I.

Kaninchen zu verkaufen
Pfännerhöhe 59, p.

Guterh. Kinderstizwagen billig zu verkaufen Weingarten 3.

Fast neue Copirpresse für 6 Mk. zu verkaufen Karlstr. 25, I.

Nähmaschine (W. & W.) billig zu verkaufen Schlosserstr. 6, II.

G. Geige zu verkaufen
Glauchaerstr. 13, II.

2 Schweine, zum Weitermästen, zu verkaufen Raffinerieстr. 26.

2 Heckkaur, sowie Tauben fortzugsh. billig zu verk. Schillerstr. 25.

Dreirädr. Kinderwagen zu verkaufen Charlottenstr. 4, p.

2 Bettstellen mit Strohsäcken zu verkaufen Mühlberg 3, I.

Pr. Kochmaschine, Kochs-, Küchen- u. Tischlerofen b. z. v. Adolfstr. 5, H. I.

Ladentisch (eich. Platte), ein Ende rund gebogen, billig zu verk. Unterplan 2.

Gebr. Sopha für 15 Mk. zu verkaufen Gütchenstr. 1, I r.

Böttcherwaaren verkauft billig
Otto, Geiststr. 25.

Neumilchende Kuh mit Kalb zu verkaufen Rannischestr. 25.

Noch guterh. Hundewagen billig zu verkaufen Schletau Nr. 55.

Apfel hat noch abzugeben
Rittergut-Gärtnerei Bennstedt.

9 stamm. gebr. Petroleum-Kochapparat verkauft billig
F. Griebel, Hedwigstr. 5, III.

Kommoden, Sekretäre, Tische 2c. stehen billig zu verkaufen
Schülershof 16.

Zu vermiethen.

Friedrichstraße 28
2. Et., 3 St., 2 K., K. u. Zub., 1/4 z. v.

Blumenthalstr. 9, 3. Etage 270 Mk., 1/4. zu verm., 3 St., 1 K., Küche, Spkt. u. Zubeh.

I. Etage, 3 Stuben, 2 Kamm., Küche u. Zub., 1. April **zu vermiethen.**
Besichtig. von 12—3 Uhr. Näheres **Breitestr. 3, im Restaur.**

Die 2. Etage Bahnhofstr. 26,
bestehend aus 4 Stuben, Kammern, K., Keller u. Zubeh., ist per 1. April cr. zu verm. Näh. bei **Gebr. Friedmann,** Marienstraße 24.

Leere Stube zu vermiethen
Herrenstr. 23.

Herrsch. 1. Etage, Pr. 600 Mk., 1/4. zu vermiethen Hohenzollernstr. 4, p.

Magdeburgerstraße 7, I
freundl. Hofwohnung, 1 Tr., zu 50 u. 60 Thlr. an kleine Familie zu vermiethen.

2 St., 1 K., K. u. Zub. 1. April oder spät. zu verm. Thurmstraße 3.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18950316027/fragment/page=0002

Wohn. f. 2—300 M. Anhalterstr. 8.

Friesenstraße b, Ecke Grünstr., schöne Wohn., 2 St., 2 K., K. u. Zub., 1 April zu vermiethen.

Wohn., 48—60 Thlr., z. v. Brunnengasse 2.

Frdl. Wohnung, 2 St., 1 K., 1 K., sof. od. spät. zu verm. Burgstraße 18.

Fr. Wohn. 1/4. z. v. Brandenburgerstr. 2.

Kl. frdl. Stube an einz. Person zu vermiethen Neitstraße 105.

Stube, 20 Thlr., verm. a. einz. Pers. Herrenstraße 20.

2 Stuben, Kamm., Küche u. Zubehör, 75 Thlr. verm. Mansfeldерstr. 49.

Stube, Kamm. u. Küche zu 42 Thlr. zu vermiethen Spitze 8, II.

Frdl. Wohnung, 150 M., 1/4. zu verm. Thomasiusstr. 34, II.

Stube zu 36 u. 75 M. zu vermiethen Böckstraße 14.

Franckestraßen-Ecke,

am Riebeckplatz, schönste gesunde Lage, ist die

II. herrsch. Etage,

9 Räume, an ruhigen Miether per sof., 1. Juli ev. 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Landwehrstr. 24, Comptoir.

Kl. Wohnung Schülerhof 1.

2 St., K., K., z. Abv., 70 Thl. Schülerstr. 12

Frdl. Hofwohn., 1 Tr., 3 St., K. u. a. Zub. f. 270 M. z. v. Merseburgerstr. 158, l.

Eine Wohnung für 150 M. 1/4. zu vermiethen Gr. Steinstr. 83, II.

Größere u. kleinere Wohnung 1/4. zu vermiethen Jenkerstraße 15.

Frdl. schöne Wohn. zu 70 u. 54 Thlr. 1/4. zu vermiethen Rathswerder 3, I.

Fr. Wohn. z. 48, 30 u. 60 Thl. Wilhelmstr. 4

Wohnung für 32 Thlr. zu vermiethen Hirtenstraße 6.

Wohnung für 40 Thlr. zu vermiethen Gr. Klausstraße 12.

2 fl. frdl. Wohn., à 50 Thlr., je 1 Etage, für junge verh. Leute pass., od. getr., per 1. Mai zu vermiethen **Kl. Brauhausstr. 2** (Ulrichskirche).

Wohn. zu 50 Thlr. verm. Glauchaerstr. 11.

Wohn. zu 90 Thlr. Dyhardtstr. 25.

Wohn. f. 180 u. 400 M. Anhalterstr. 6.

Wohnung, 46 Thlr., nur für einz. L. passend Schützenstr. 11, p. r.

Wohnungen von St., K., K., 45 bis 60 Thlr., verm. 1/4. Jakobstr. 44, II.

Eine Wohnung von 2 Stuben, K., K. u. Zub. auch 1 Stube, K., K. u. Zub., desgl. 1 Stube u. Kamm. **sogleich** zu beziehen. Zu erfragen Ackerstraße 1, im Laden.

Wohnung, 1. Et., 1 gr., 1 fl. St., 2 K., K., 300 M., 1/4. Charlottenstraße 2.

Gut möbl. Zimmer sofort zu verm. Meckelstraße 9, I.

1 od. 2 anst. j. Damen find. frdl. Wohn., a. W. wollst Pens Zwingerstr. 19, I.

Eleg. möbl. Zimmer mit Piano 1/4. zu vermiethen Zwingerstraße 19, I.

Möbl. Zimmer, sep., zu vermiethen Thomasiusstr. 4, part. I.

Ein frdl. möbl. Zimm. an 1 od. 2 anst. H. od. D. bill. z. v. Martinstr. 24, II l.

Frdl. möbl. Zimmer mit Kabinet sofort od. 1. April zu vermiethen Wachsenstr. 72, Drei Lilien.

Nähe der Bahn frdl. möbl. Zimmer zu verm. Thorstr. 154, 1 l.

Fr. möbl. St., sep. Eg. Gr. Ulrichstr. 51, III

Gut möbl. Zenstr. Zimmer z. Preise von 12 M. Meckelstraße 4, III l.

Frdl. möbl. Zimmer billig zu verm. Dachrödtstraße 6, I.

Gut möbl. Zimm. u. Kab. an 1 od. 2 H. bill. zu verm. Kl. Ulrichstr. 9, II r.

Frdl. möbl. Zimmer zu verm., Monat 15 M. Sophienstr 10, I.

Möbl. Schlafst. z. v. Thomasiusstr. 48, III.

Ann. Schlafst. off. A. d. Universität 16.

Stübch. a. H. o. D. v. Gr. Märkerstr. 16, II.

Anst. Schlafstelle zu vermiethen Brüderstraße 11, H. p.

Ein Stübchen als Schlafst. zu verm. Karlstraße 1, II.

Kl. Stube als Schlafstelle zu verm. Triftstraße 32, I.

Frdl. Schlafstelle sofort zu vermiethen Krukenbergstr. 12, H. II.

Frdl. möbl. Schlafst. zu verm., Woche 2 M. mit Kaffee Gr. Brauhausstr. 23, II l.

Frdl. heizbare Schlafstelle Gr. Wallstraße 15, III

Möbl. Schlafstelle, Woche 2 M. Martinstraße 22, part.

Frdl. möbl. Stube als Schlafst. für H. od. Dame Gr. Sandberg 9, I r.

Schlafstelle offen Streiberstr. 14, I r.

Frdl. Schlafstelle Geiststr. 23, H. II l.

Läden & Magazine.

Für Fleischer u. Viktualienhdl. passender **Laden** m. Zub., sowie Wohn. 1/4. cr. event. sof. z. b. **Leffingstraße 10.**

Werkstatt und Wohnung sofort od. später Gr. Sandberg 8.

Bahnnähe

helle Werkstatt ca. 80 □m Fläche, auch als **Niederlage** passend, sofort od. 1. April zu vermiethen **Magdeburgerstr. 60, I.**

Laden in bester Geschäftslage Giebichenstein's zu verm. Burgstraße 51.

Kl. Laden m. Wohn. Schülerschof 1.

Stallung für 2 Pferde nebst Wohnung zu verm. Gesl. Offert. unt. **F. 694** an **J. Barck & Co.** in Halle a. S.

Miethgesuche.

2 St., K. u. K. zu miethen gesucht. Brand, Breitestraße 37.

Eine Stube mit Kammer od. Küche, vornh., sof. zu miethen gesucht, part. od. 1. Etage. Off. Streiberstr. 7, part.

Suche per 1. April eine Wohn., 2 St., K., K. mit Niederl., Nähe des Marktes. Off. unter **H. 43** in der Exp. abzug.

Junge Leute suchen Wohnung. Offert. unt. **H. 37** an die Exp.

2 Damen such. 1. Okt. **Wohnung** v. 2 St., 2 K. od. 3 St. u. 1 K. Friedrichsviertel. Off. unt. **N. N.** hauptpostl.

St., K., K. Halle Leipzigerstr. sofort zu mieth. ges. Off. m. Pr. u. **N. 13** Exp.

Pension gesucht

nahe Magdeburgerstr. von j. Dame, die ca. 5 Monate zurückzuziehen leben will. Offerten unter **Z. 700 Magdeburg** hauptpostl.

Mitte der Stadt 1—2 St., K. u. K. sofort **gesucht.** Offerten mit Pr. unter **A. m. 2639** bef. Rud. Mosse, hier.

Diverse.

Auction.

Sonnabend den 16. d. Mts., Vorm. von 1/2 10 Uhr ab versteigere ich **Geiststraße 39** zwangsweise:

1 einsp. Leiterwagen, 1 Brunnschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Vertikow, 1 Waschschrank, 1 gr. Spiegel mit Consol, 2 vollst. Betten u. v. a. S.

Friedrich,
Gerichtsvollzieher, **Gr. Steinstr. 10.**

Auction.

Sonnabend den 16. d. Mts., Vormittags 10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** zwangsweise:

1 Schlafsopha mit Decke, 1 Sopha u. 2 Sessel mit grünem Plüschbezug, 1 Spiegel mit eichenem Rahmen, 1 Kleiderkekretär meistbietend gegen Baarzahlung.

Neumann, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Am **Sonnabend den 16. d. Mts.,** Vormitt. **10 Uhr** versteigere ich **Geiststraße 39:**

2 1/2 Mille gute Cigarren und 1 Partie Möbel zwangsweise gegen Baarzahlung.

Hesse, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 16. d. Mts., Vormittags 10 Uhr

verkaufe ich **Geiststraße 39** hier zwangsweise:

7 Schock Harzkäse, 1 gold. Damenuhr, 1 gr. Partie bessere Möbel etc.

Lützkendorf,
Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 16. d. Mts., Vormittags 11 Uhr

versteigere ich Geiststraße 39 hier zwangsweise:

1 Bohrmaschine, mehrere Sopha's, Schränke, Kommoden, Tische, Spiegel 2c.; ferner **freiwillig:**

1 Plüschsopha, 1 Coulissentisch, 1 Glasschrank, 1 Kommode, 1 Waschtisch 2c.

Hirsch,
Gerichtsvollzieher.

Aufgepaßt!

Empfehle hochfeines Rindfleisch à Pfd. 60 ₰, ohne Knochen 70 ₰, Schweinefleisch 65 ₰, Hammelfleisch 65 ₰, Roth-, Leber- u. Schwartenwurst 60 u. 70 ₰, Knackwurst 80 ₰. Täglich frische Zauersche Würste, für 3 ℳ 1,50 ℳ Rabatt.

Oskar Kiebler, Thalgasse 6.

Weihnäherin, bewandert mit allem Zuschneiden und Feinausbessern, empfiehlt sich, pro Tag 1 M. Gefl. Adr. erbeten Hardenbergstr. 39, I.

Kartoffeln!

Die beliebten **Zwiebelkartoffeln** sind wieder angekommen bei

Ferd. Weber,
Ecke Sophien- u. Gütchenstr.

Prima Rindfleisch zum Kochen und zum Braten à **Pfd. 60 Pfg.,**

ff. Knoblauchwürstchen zum Warmmachen à Paar 15 Pfg.

Sternstr. 4.

Gummischuhe werden dauerh. reparirt Brunnenplatz 3, I.

Schwedische Streichhölzer, Pack 10 Pf., empfiehlt W. Dudenbostel.

Mehlreiche Kartoffeln

billig abzugeben Friedrichstraße 25, II.

Die gegen den Eisendreher **F. Dönicke** hier ausgesprochene Beleidigung nehme ich zurück. **M. W.**

Dem Steinsetzmeister Herrn **G. Fär** in Körbig zu seinem Wiegenfeste die besten Glückwünsche.

Häkeln, Languetten u. and. Stickereien werden angenommen Schlossertr. 6, I. I.

Rohrstühle flechtet gut u. billig Fr. Berg, Ritterstr. 11.

Anst. gesunde Frau wünscht ein Kind mitzustillen. Off. u. **N. 16** a. d. Exp.

Guter Lehm kann unentgeltlich abgefahren werden **Zaherstr. 2.**

Alle Tage frische **Osterlämmer** zu haben bei **Stoyke,**
Neitstraße 23, Ehrlichs Gasthof.

Jg. anst. Dame sind. lieben. disk. Aufn. b. anst. Familie. Offert. u. **E. H. 100** postl. Merseburg.

Ein **Mädchen,** über 12 Jahre alt, soll in Pflege gegeben werden. Offerten unt. **H. 39** vermittelt die Exped. d. Bl.

W. G. 36. Bedaure heute nicht zu können. Viell. morgen 9. Gruß.

Anmeldungen für

Kartoffelackerpacht

werden **Königstr. 20,** sowie auf dem Gute **Ruscheshof,** Mersed. Chaussee 6 entgegengenommen.

Tanz-Unterricht

ertheilt sicher u. schnell z. jed. Tag.- u. Abendzeit **Ad. Fröbe, Dreyhauptstr. 2, III.**

Briefliches Unterricht in der Stolzeschen **Stenographie** ertheilt unter sehr günst. Beding. u. vers. Prospekte kostenfrei **K. Fiehe, Wernigerode.**

Gründl. Zither-Unterricht wird ertheilt. Zu erfragen Hermannstr. 27, 2 Tr.

6000 Mark

gute **sichere 2. Hypothek** hinter erster Stelle eines **Königlichen Instituts,** was mit 18,000 Mk. die Hälfte des Werthes belieben hat, per Anfang März a. c. von pünktlichem Zinszahler **zu leihen gesucht.** Offerten sub **O. m. 2634** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

200 Mk. werden zum 1. April auf 1/2 Jahr gegen **gute Sicherheit** zu leihen gesucht. Bitte Offerten unter **H. 36** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Geschäftsmann, welcher zum 1. Oktober d. J. Capital kündigen will, sucht bis dahin **4—500 Mk.** geg. gute Zinsen zu leihen. Off. unter **H. 39** an die Exped. d. Bl.

Suche 1. April zur **1. Stelle** auf ein neuerbautes Haus **1100 Thlr. zu 4 1/2** oder **300 Thlr.** hinter 800 Thlr. Offerten unter **C. h. 2595** befördert **Rud. Mosse, Halle.**

Wer leiht anst. Beamtenfrau **100 Mk.** bis 1. Juli geg. pünkt. Rückz. u. hohe Zinsen. Off. u. **H. 44** an die Exped. d. Ztg.

150 Mk. geg. dopp. Sicherh. u. monatl. Rückzahlung von 20 Mk. v. 1. April ab geg. hod. Zins u. Extra-Vergütung gesucht. Off. u. **G. 20** postlagernd Halle a/S. erb.

750 Thlr. von tücht. Geschäftsm. auf sein Grundst. (in gr. Dorfe b. Halle) zu cediren ges. d. **G. Voigt,** Leipzigerstr. 36.

Achtb. Frau, d. Verunglückung i. Mannes in bitterer Noth, bittet Edelm. u. Dahrlehn von 60 ℳ. Monatl. Rückzahl. u. Dank. Off. u. **H. 46** Exp. d. Ztg.

10 Mk. Belohnung.

Gold. Damenuhr mit kurzer Kette von Lessing- bis Blumenthalstr. verloren. Abzugeben Lessingstraße 39, I.

Eine gelbgestreifte **Dogge** entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung Magdeburgerstraße 10, I.

2 Schlüssel in der Nähe von der Alten Promenade u. Kaulenberg verloren. Bitte abzugeben im „Hôtel zur Tulpe".

Topfwärmer verloren. Steinweg 51, 3 Treppen.

Gold. Kravattennadel m. Similisteln verl. Geg. Belohn. abzug. Geiststr. 33, III.

Kanarienvogel zugeflogen. Abzuholen Schulstraße 9, 1 Tr.

Familien-Nachrichten.

Am 14. März, Mittags 12 1/2 Uhr starb nach schwerem Leiden bei ihrer Tochter, Anhalterstr. 10, meine liebe Frau, unsere gute Mutter und Schwiegermutter

Emilie Sparing

geb. **Senff**

im Alter von 53 Jahren.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Sparing nebst **Kindern.**

Die Beerdigung findet am Sonntag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Dank.

Für die vielen Beweise der Theilnahme, sowie für den reichen Blumenschmuck bei der Beerdigung meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwieger- u. Großvaters, des Maurers und Hausmanns

Andr. Drigalsky

sagen wir unsern herzlichsten Dank. Besonderen Dank dem Direktorium der Franckeschen Stiftungen, dem Direktor, Lehrerkollegium und Schülern des Realgymnasiums, Herrn Pastor Knut, dem Kriegerverein zu Halle a/S., dem Maurergewerk, sowie seinen Freunden und Kollegen, die ihn zu seiner Ruhestätte begleiteten.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Confirmanden-Anzüge

in

unübertroffener Auswahl,

von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung

in strengmodernem Geschmack und in allen Stoffarten.

Confirmanden-Anzüge in blau Diagonal von **11** Mark an.
Confirmanden-Anzüge in Cheviot von **15** Mark an.
Confirmanden-Anzüge in Kammgarn von **16** Mark an.
Confirmanden-Anzüge in dunkelgemust. Stoffen in allen Preislagen.

Eleganter Schnitt. — Prima Verarbeitung.

Verkauf zu festen, anerkannt niedrigsten Preisen.

Anfertigung nach Maass.

Mein Lager ist aufs Reichhaltigste mit allen **Neuheiten** in- und ausländischer Stoffe ausgestattet.

Beste Ausführung. — Schnellste Bedienung. — Civile Preise.

Herm. Bauchwitz,

4 Markt 4. Halle a. S. 4 Markt 4.

Gegründet 1859.

Große Auction.

Auf **freiwilligen** Antrag des Gastwirths Herrn Fischer hier versteige, ich veränderungshalber **Montag d. 18. März cr., von Vormittags 10 Uhr ab im hiesigen Rathskeller:**

2 gut eingefahrene 4 u. 5 jähr. Kutschpferde, 2 neue englische Kummetgeschirre, 2 gute Sielengeschirre, 1 guten halbverdeckten Kutschwagen, 1 Preschwagen, 1 Rennschlitten, 2 Schellengeläute, Pferdedecken, 1 Bogenpeitsche, 1 Futterkasten, 1 Geschirrwaage, 1 Paraique-Spiel, ca. 7 Dtzd. Stühle mit Patentsitzen, und Wiener Stühle, runde, lange und Spieltische mit eichenen Platten, Spiegel, 1 Schreibpult, Bilderlampen neuester Konstruktion, 1 Regulator, 1 Damenbrett mit Steinen und Schachsteinen, vernickelte Streichholzhalter, Cigarrenabschneider, Tischglocken, Aschenschalen, Waschständer, Bänke, Garderobeständer, Bilder, ca. 1000 Seidel mit und ohne Deckel, div. Porzellan- u. Glasgeschirr, Tischzeug, Teppiche, Bettvorleger, 1 Herrybon, Weiße u. Rothweine, Liköre und Schnäpse, Cigarren u. v. m.

Gegenstände gegen Baarzahlung.

Sämmtliche Gegenstände sind fast neu.

Gerbstädt, den 13. März 1895.

Niemeyer,
Gerichtsvollzieher in Gerbstädt.

Auction.

Sonnabend den 16. d. Mts., Nachmittags **3 Uhr** verkaufe ich **Leipzigerstraße 64,** Hof II dort untergebrachte Sachen zwangsweise, als:

Regale, 1 Salonmaschine, Bücher, 1 große Partie belegte Glasplatten, 9 Kopirkasten, 2 große Schankkasten, Hintergründe, Photographien, Photographierahmen, 2 gr. Glasscheiben 2c.

Lützkendorf,
Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 16. März cr., Vormittags **10 Uhr** werde ich **Geiststr. 39** hier zwangsweise versteigern:

1 Plüschgarnitur, Vertikows, Schränke, Tische, Spiegel, 1 Nähmaschine, 1 gold. Uhr, Betten, 1 Waschtisch, 1 Grude 2c.; um **12 Uhr Mittags** im Gasthof zum Ritterberg in **Giebichenstein:**

1 Sopha u. 1 Küchenschrank.

Engel, Gerichtsvollzieher.

Kartoffeln! Wo kauft man die mehlreichsten Speisekartoffeln u. das größte Thüring. Landbrod? Bei **Fritz Wich,** Alter Markt 33.

Das. w. Schuhwerk schnell u. bill. repar.

Angel-Schellfisch

heute frisch eingetroffen bei

L. Wentzke,

Gr. Steinstr. 30.

Kinderwagen,

das Neueste der Saison, sowie **Reisekörbe** und alle anderen Korbwaaren empfiehlt in größter Auswahl billigst

L. Becher, Gr. Wallstr. 23.

Einige gebr. **Pianinos,**

ein **Pianoforte,** noch sehr schön erhalten, einen **Flügel** für Tanzsaal passend, empfiehlt zu billigsten Preisen

H. Blankenburg, Gr. Ulrichstraße 41.

Pianinos

in größter Auswahl empfiehlt unter Garantie

H. Blankenburg, Gr. Ulrichstraße 41.

Hochfeine Grützwurst,

jeden Montag und Freitag frisch, empfiehlt die Wurstfabrik

E. Hoinkis, Leipzigerstr. 11.

Möbelfuhren werden angenommen Brunoswerke 24, Laden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18950316027/fragment/page=0003

Beliebteste Zeitung

Mark 1,25 kostet bei jeder Postanstalt ein Vierteljahrs-Abonnement (April — Juli) auf die „Berliner Abendpost" mit dem Unterhaltungsblatt **Deutsches Heim.** Durch diese geringe Ausgabe kann sich Jedermann überzeugen, daß von allen Zeitungen die Berliner Abendpost für wenig Geld entschieden am meisten bietet. Man bestelle die Berliner Abendpost bei der Postanstalt für Mark 1,25

portofrei

Zur Confirmation

empfehle **Jacket- und Rock-Anzüge** in allen Größen und Preislagen; **Kleiderstoffe,** speziell **Cachmire, weiße Mädchen-Hosen, Röcke, Jackets, Umhänge, Hüte u. Stiefel** u. s. w.

Alles auf Abzahlung

im größten **Waaren- und Möbel-Credit-Geschäft** von

C. Neugebauer,

Alte Promenade 35, Ecke Gr. Steinstraße.

Wir fabrizirten im Vorjahre 125,000 Kilo Kakao und Schokoladen, täglich also circa 8 Centner, gegen 16,500 Kilo im Jahre 1883 und 48,000 Kilo im Jahre 1889. Eine glänzendere Anerkennung für unsere Leistungsfähigkeit giebt es nicht. Wir besitzen die besten Maschinen und technischen Hilfsmittel, wir kaufen unsere Rohkakaos direkt in den Produktionsländern Central- und Südamerikas, wir fabriziren nur gute Fabrikate, dies

Das Geheimniss unserer Concurrenzfähigkeit.

Unser Hallenser Kakao und Schokoladen nehmen unter allen Fabrikaten unstreitig einen ersten Platz ein. Hallenser Kakao verkaufen wir schon von 1,60 Mk. an das ½ Kilo.

Fr. David Söhne, Halle a. S.

Gebr. Zorn,

Grossherzoglich Sächsische Hoflieferanten,

empfehlen als vorzügliche angenehme **Tischweine:**

Marca Italia roth u. weiss, à Fl. 90 ₰.
St. Emilion à Fl. 100 ₰.
Medoc Listrac à Fl. 125 ₰.
Hattenheimer à Fl. 100 ₰.
Oppenheimer à Fl. 125 ₰.
Moselblümchen à Fl. 75 ₰.
Zeltinger à Fl. 100 ₰.

Bei Entnahme von 12 Flaschen à 5 Pfg. billiger.

Als vorzüglich empfehlen:

Medoc fin à Fl. 80 ₰.
Königsmosel à Fl. 60 ₰.
Deutscher Sect à Fl. 175 ₰.

Jul. S. Goldstein, Thurmstraße 151,

Engros. Rohprodukten-Handlung. Detail.

Ankauf aller Sorten

Brucheisen, Metall, Hadern, Knochen, Papierabfälle

zu **höchsten** Tagespreisen.

Ungar. Puthähne u. Hühner, Französ., Russ. u. Brüssler Poularden, Hambg. Enten u. Küken, Fasanen, Birkwild, Rennthier u. Wildschwein, Franz. Kopfsalat, Endivien, Radiese, engl. Sellery,

Täglich frische Holländer Austern,

Feinsten ger. Winter-Rhein- u. Weserlachs, Astr. Caviar,

Feinsten Tafelaufschnitt

in reichhaltigster Auswahl,

Fraustädter Würstchen à Paar 20 Pfg.,

Aechte Frankf. Würstchen à Paar 50 u. 30 Pfg.

empfehlen

Sprengel & Rink,

Leipzigerstr. 2, Telephon 414.

Pr. B. V.

Zu der heute Abend stattfindenden Versammlung mit Vortrag haben auch die ausserordentlichen Mitglieder, sowie die Familienangehörigen sämmtlicher Vereinsmitglieder Zutritt.

Der Vorstand.

Brauer, Böttcher

und in den Brauereien beschäftigte Hilfsarbeiter.

Versammlung

Sonntag den 17. März, Abends 5½ Uhr im 1. Saale des Restaurant **„Kühler Brunnen",** am Markt.

1. Vortrag des Collegen Herrn R. Wiehle-Hannover: Die Lage des Brauergewerbes.
2. Verschiedenes.

Um zahlreiche Betheiligung ersucht **C. Fischer,** Brauer.

Allgemeiner Halle'scher Beamten-Sterbekassen-Verein.

Die Mitglieder werden zu der am **Freitag den 5. April 1895, Abends 8 Uhr** im Restaurant zum **„Goldenen Schiffchen"** stattfindenden **General-Versammlung** ergebenst eingeladen.

Tagesordnung.

1. Geschäftsbericht pro 1894 und Rechnungslegung.
2. Entlastung des Vorstandes.
3. Beschlußfassung über Verwendung des Ueberschusses.
4. Neuwahlen.

Halle a. S., im März 1895.

Der Vorstand.

Peter. Sieger. Attwasser.

B. Renner's

Nachfl.,

66 Leipzigerstr. 66,

empfiehlt

Confirmanden-Anzüge

in allen Stoffen
7, 8, 9, 10, 11—25 Mk.

Confirmanden-Hüte

von 1,50—2 Mk.

Confirmanden-Stiefeletten

nur gute genagelte Handarbeit von 4,50—5 Mk.

Hochfeine Herrenanzüge

von 12—42 Mk.

Sonntag-Hosen

nur in guten Stoffen von 3—10 Mk.

Arbeits-Hosen

in Zwirn und engl. Leder von 1,50—7,50 Mk.

Herrenstiefeletten

nur prima Waare 6 Mk.

Halbschuhe für Herren

5 Mk.

Halbstiefeln

keine Fabrikarbeit 6 u. 7 Mk.

Jagdwesten

um damit zu räumen, von 1,75—4 Mk.

Unterjacken

von 1,50—2,50 Mk.

Kinder-Anzüge

von 2,50—10 Mk.

Hand- und Reisekoffer

von 3—11 Mk.

Schultornister

von 1,50—2,50 Mk.

Salon-Nickel-Wecker

so lange der Vorrath reicht, 2,90 Mk.

Normal-Anzüge

4 Mk.

Sommer-Mützen

in den neuesten Façons von 40 Pfg. an.

Sämmtl. Kinder-Schuhwerk

in nur reeller Waare zu den bekannt billigsten Preisen.

Barchent-Hemden

für Männer und Frauen von 95 Pfg. an.

Habe noch einen großen Posten

Mäntel für Fuhrleute.

Verkaufe solche bedeutend unter Einkauf.

Hosen mit Leibchen.

Kinder- und Burschen-Hosen

zu spottbilligen Preisen.

Hüte

wegen Aufgabe des Artikels zu jedem annehmbaren Preise.

Ein großer Posten

Arbeits-Stiefeln

ist angekommen à Paar 3,50 Mk.

B. Renner's

Nachfl.,

66 Leipzigerstr. 66,

vis-à-vis der Stadt Berlin.

Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Fabrik und Magazin

Lilienstraße 3, Strohhof **Th. Spanier,** Lilienstraße 3, a. d. Herrenstr.

empfiehlt sein großes Lager selbstgef. Möbel, Spiegel u. Polsterwaaren.

Billigste Preise. Transport gratis. Reelle Bedienung.

National-Theater-Restaurant, Geiststraße.

Heute und folgende Tage Auftreten der beliebten Damenkapelle „Wiener Schwalben".

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**

Freitag den 15. März

Letztes Auftreten!

Die **Hugoston-Truppe,** Elite-Parterre-Akrobaten. — Die **Gesellschaft Matthes,** Darsteller der akrobatischen Burlesk-Pantomime „John Bull's Abenteuer in der Menagerie". — **Brothers Sam** und **Fred,** Knockabouts. — Herr **Paul Carro,** Bauchredner mit automatischen Figuren. — Miß **Nellie,** Verwandlungs-Tänzerin. — Miß und Mr. **Charles Paulo,** Groteskt-Gesangs- und Tanz-Duettisten. — Fräulein **Lilly Wallau,** Kostüm-Soubrette. — Herr **Max Frey,** Gesangs- und Charakter-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

National-Theater.

Freitag den 15. März:

Der Graf von Hammerstein.

Sonnabend den 16. März, Vorstellung zu volksthümlichen (kleinen) Preisen.

Stadt und Land

oder

Der Viehhändler aus Oberösterreich.

Charaktergemälde mit Gesang in 3 Akten.

Deutscher Kaiser,

Herrenstrasse.

Sonnabend den 16. d. Mts.

Großes Familien-Fest

mit **musikalischer Unterhaltung.**

Fr. Hackemesser.

Berliner Hof.

Sonnabend und Sonntag

Bockbier u. Speckkuchen.

Es ladet freundlichst ein **Höser.**

Teicha.

Mittwoch den 20. März (Mittfasten)

Gr. Volksmaskenball,

wozu freundlichst einladet **L. Stoye.**

Herrmann's Biertunnel,

obere Leipzigerstr. 54.

Echt Culmbacher Export 4/10 Ltr. 15 ₰.
ff. Lagerbier 4/10 Ltr. 10 ₰.

Morgen **Sonnabend** von 6 Uhr

Gemüthliche Unterhaltung.

Gleichzeitig empfehle **Speckkuchen. Pökelkamm** mit **Sauerkohl** à Portion 40 Pfg.

D. O.

Aufgepasst!!

Wer sich für wirklichen musikalischen Kunstgenuß interessirt, verkehre im Restaurant

„Justitia", Kl. Steinstr. 2.

ff. Biere, Weine und gute Küche.

Allgemeiner Hallescher Turnverein.

Sonntag den 17. März, Abend 8 Uhr

Unterhaltungs-Abend

im Saale des **Reichshof,** Eingang Kaulenberg.

Vortrag des Herrn Dr. **Ule** über: **„Reise-Erinnerungen."**

(Liederbüch.r.) **Der Turnrath.**

Volksbildungsverein.

Sonnabend den 16. März, Abends 8½ Uhr im **Rosenthal**

Versammlung.

Tagesordnung: 1. Zeitfragen. 2. Geschäftliches (Antrag auf Statutenänderung rc.).

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

Ehemalige 137.

Behufs Besprechung zur Gründung eines Vereins werden sämmtliche Kameraden auf **Sonnabend den 16. März,** Abends 8 Uhr in der **Restauration Streiberstraße 1** freundlichst eingeladen.

Fritz Dorgerloh.

Gasthof zum Pelikan,

Steinweg 52.

Sonnabend Gr. Schlachtefest,

wozu freundlichst einladet **A. Zabel.**

Restaurant Sanssouci,

nächste Nähe der Bahn, Bahnhofstraße 5.

Ganz neue solide Damen-Bedienung.

E. Winkelmann.

Die Maschinisten u. Heizer von Radewell u. Umg.

werden zu einer **Versammlung** Sonntag den 17. März, Nachmittags 3 Uhr im Gasthaus der Wittwe **Asamus** zu **Radewell** freundlichst eingeladen.

Gasthaus z. Hafen,

Mansfelderstr. 13.

Morgen **Sonnabend**

Schlachtefest.

Früh 9 Uhr **Wellfleisch,** Abends **Wurst und Suppe. Sonntag früh Speckkuchen, Abends Familien-Abend und Bockbierfest,**

wozu ergebenst einladet **Th. Raap.**

Neumarkt-Brauerei,

Geiststrasse 19.

Morgen Sonnabend

Schlachtefest.

Fr. Liebig.

Morgen Sonnabend

Schlachtefest.

H. Kresse, Schillerstraße 4.

Sonnabend Schlachtefest.

F. Peters, Blumenthalstr. 27.

Morgen Sonnabend

Schlachtefest.

Kleeblatt, Schmeerstr. 12.

Sonnabend

Schlachtefest.

M. Rakowski, Hackenstr. 3.

Sonnabend

Schlachtefest.

E. Schmidt, Domplatz 5.

Morgen Sonnabend

Schlachtefest.

A. Schenkling, Alte Promenade 13.

Pianos,

gebrauchte wie neue, jetzt ausnahmsweise

billig, umzugshalber.

G. P. R. Jordan,

Schulstr. 7, gegenüber der Mittelstr.

Fleisch-Quelle.

Rind-, Schweine-, Hammel-, Kalbfleisch, alles prima Waare.

Wurst wie bekannt. — (Post-Consum.)

Töpferplan 2, Prasser.

Heute eintreffend:

Schellfisch! Dorsch! Bücklinge! Sprotten! ger. Aale, Aal in Gelée. Riesen-Neunaugen.

Herm. Lincke, Alter Markt 31.

Kartoffeln.

Die schönen blaßrothen, mehlreichen **Speisekartoffeln** sind heute direkt aus Posen wieder eingetroffen und verkaufe zu billigsten Preisen an Händler u. Private.

Joh. Raabe, Gr. Steinstr. 28.

Grosses kräftiges Brod!

42 Pfd. für **3 Mark** frei ins Haus.

Strumpf, Bismarckstr. 28.

Blutschwamm

wird nach bewährter, neuer **gesetzlich geschützten Methode ohne merkliche Schmerzempfindung** und **Narbenbildung** vom Spezialarzt **Dr. Frick** beseitigt. Auskunft ertheilt gratis Herr **Hirschnitz, Halle,** Alter Markt 27.

Echt Weimar'sches Schwarzbrod,

groß, empfiehlt

Kühn, Augustastr. 12.

Kartoffeln.

Heute sind wieder die schönen mehlreichen Kartoffeln eingetroffen Gr. Ulrichstr. 15.

Bernhard Hahnemann.

Als besonders **preiswerth** empfehle **ff. Schweineschmalz** Pfd. **45** ₰, **ff. Corinthen** Pfd. **20** ₰, bei 5 Pfd. bedeut. billigere Preise.

Theodor Schneider, Geiststraße.

9½ Pfd. Kalbskeule (ohne Bein) 4,50 ℳ,
9½ Pfd. Vordertheil (ohne Bein) 3,50 ℳ,
8 Pfd. Süßrahm-Tafelbutter 8 ℳ franco gegen Nachnahme versendet

Frau **Emma Haupt,** Kaukehmen, Ostpr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18950316027/fragment/page=0004